

Informationen zur Ferienbetreuung



Grundsätze für eine ansprechende und tolle Ferienzeit aus Sicht Ihres Kindes

1. Ich brauche keine Angst vor der Ferienbetreuung haben, nicht vor den fremden Erwachsenen und Kindern und auch nicht vor dem fremden Ort, weil es immer jemanden gibt, der sich um mich kümmert und mit dem ich spielen kann.
Wenn ich möchte, kann ich mir vorher mit meinen Eltern die Räumlichkeiten der Ferienbetreuung ansehen (nach Absprache mit der Koordinatorin).
2. Es gibt in den Räumen und auf dem Gelände genug Platz und Möglichkeiten, um mit anderen zu spielen, Sport zu treiben, Kunststücke zu üben oder zu experimentieren.
Es stehen Sport- und Spielgeräte zur Verfügung, es gibt Klettermöglichkeiten, Bereiche in denen man bauen und gestalten kann, aber auch Verstecke, geheime und ruhige Ecken.
Ich kann dort lesen, malen, basteln, bauen, werkeln, mich verkleiden, toben, kickern, Gesellschaftsspiele spielen, Musik hören und noch vieles mehr.
3. Für alle Bereiche sind Erwachsene da, die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Manchmal unternehmen wir kleine Ausflüge, bei denen wir Interessantes erleben, erfahren, kennenlernen und Spaß haben können.
4. In der Zeit von 08:30-09:30 Uhr kann ich entscheiden wann und mit wem ich frühstücken möchte. Ein leckeres Frühstück und etwas zu trinken bringe ich mir von zuhause mit.
Das Mittagessen in der Mensa ist abwechslungsreich. Dort bekomme ich auch immer frisches Obst und Gemüse.
Tafelwasser steht den ganzen Tag bereit bereit und ich kann mir jederzeit etwas nehmen.
5. Die Erwachsenen fragen mich und die anderen Kinder nach unseren Wünschen und Ideen, wenn es um Dinge geht, die für uns wichtig sind oder die uns betreffen.
Unsere Meinung wird ernst genommen.

6. Hier werde ich gemocht und geschätzt. Die Erwachsenen hören mir zu, nehmen mich ernst und bestärken mich. Sie sagen mir aber auch, wenn ich mich falsch verhalte und wie ich es besser machen kann. Den Erwachsenen kann ich vertrauen.
7. Ich kann bei tollen Angeboten mitmachen, weil Erwachsene aus allen Grundschulen viele verschiedene Ideen mitbringen: Spiele draußen und in der Turnhalle, Ausflüge in die nähere Umgebung, Experimente, Kreatives, Handarbeiten, Werkeln und Reparieren, Tanzen, Theater spielen, Kochen und Backen, fremde Länder kennenlernen und einiges mehr.
8. Besonders profitiere ich von eigenen Aktivitäten, bei denen ich zusammen mit jüngeren und älteren Kindern etwas erforschen, anfertigen oder auf die Beine stellen kann, weil wir gemeinsam versuchen herauszufinden, wie man etwas macht, wie etwas geht oder funktioniert, wie Dinge zusammenhängen. Am Ende haben es alle zusammen geschafft, und das ist ein gutes Gemeinschaftsgefühl.
9. Wenn ich voller Energie bin, habe ich die Möglichkeit mich auszutoben. Bin ich erschöpft und müde kann ich mich zurückziehen und ausruhen oder alleine spielen.
10. Endlich viel Zeit, um draußen zu spielen!
11. Es gibt genügend Zeit und Orte, wo wir Kinder, ganz für uns, mit anderen Kindern zusammen sein können, selbst erfinden und entscheiden, was wir machen wollen, wenn es nicht gefährlich, schädlich oder rücksichtslos ist
12. Es gibt Regeln, die alle kennen – und ich kann mich darauf verlassen, dass Erwachsene und Kinder darauf achten, dass sie eingehalten werden.
13. Grenzen und Freiräume werden mir erklärt und fest vereinbart. Sie sind situationsabhängig und erweitern sich mit meinem Alter.
14. Hier wird mir zugetraut für Auseinandersetzungen und Konflikte selbstständig Lösungen zu finden. Wenn ich einmal nicht weiterweiß, kann ich mir bei einem Erwachsenen Unterstützung holen.

Ferienbetreuung macht Spaß!

Wichtig zu wissen für Sie als Eltern:

Die Möglichkeit der verlässlichen Betreuung in den Ferien, durch pädagogisches Fachpersonal, besteht für *alle* Weyher Grundschulkinder, ganz gleich, ob sie während der Schulzeit für die Ganztagsbetreuung angemeldet sind oder nicht.

Die Ferienbetreuung findet nicht in Klassenräumen statt, sondern im separaten Kinderhaus der Hundertwasser-Grundschule Leeste (*Pestalozzistr.12*), sowie auch im Haus Elf der Paul-Maar-Grundschule Sudweyhe (*Am Sportplatz 11*).

Die Räume sind extra für die Kinder zum Spielen eingerichtet.

Das Angebot der Ferienbetreuung kann tageweise mit ganz individuellen Zeiten (zwischen 07:30-17:00 Uhr) in Anspruch genommen werden. Die sonst üblichen und von Ihnen angemeldeten Schlusszeiten der Ganztagsbetreuung gelten in den Ferien nicht.

Acht Wochen vor den jeweiligen Ferien muss der Bedarf *verbindlich* bei der Koordinatorin Ihrer Grundschule angemeldet werden. Die Gebühr beträgt pro Tag 15 € und beinhaltet auch das Mittagessen.

Im Einzelfall kann es vorkommen, dass die Ferienbetreuung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen an einem der beiden Standorte zusammengelegt wird oder durch zu hohe Anmeldezahlen auch in der Stammschule stattfindet. Darüber werden Sie rechtzeitig informiert.

Die genauen Betreuungszeiten, sowie das Anmeldeformular erhalten Sie in Ihrer jeweiligen Grundschule oder im Internet unter www.veyhe.de.

Die Kosten für nicht in Anspruch genommene Betreuungstage können nicht erstattet werden. Im Anschluss an die Ferienbetreuung erhalten Sie automatisch eine Rechnung von der Gemeinde Weyhe.

Bei Bedarf kann ein Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten gestellt werden. Informationen hierzu erhalten Sie im Rathaus.

In jeder betreuenden Einrichtung ist eine Info-Ecke eingerichtet, in der Sie das angebotene Ferienprogramm, den aktuellen Speiseplan und verschiedene andere Infos die Ferienbetreuung betreffend finden können.

Sollten nun noch Fragen offen sein, dann wenden Sie sich gerne an die Koordinatorin Ihrer Schule.

Sie erreichen uns telefonisch unter:

Kinderhaus der Hundertwasser-Grundschule Leeste (Tel. 0421-89827856)

Haus Elf der Paul-Maar-Grundschule Sudweyhe (Tel. 04203-43939025)